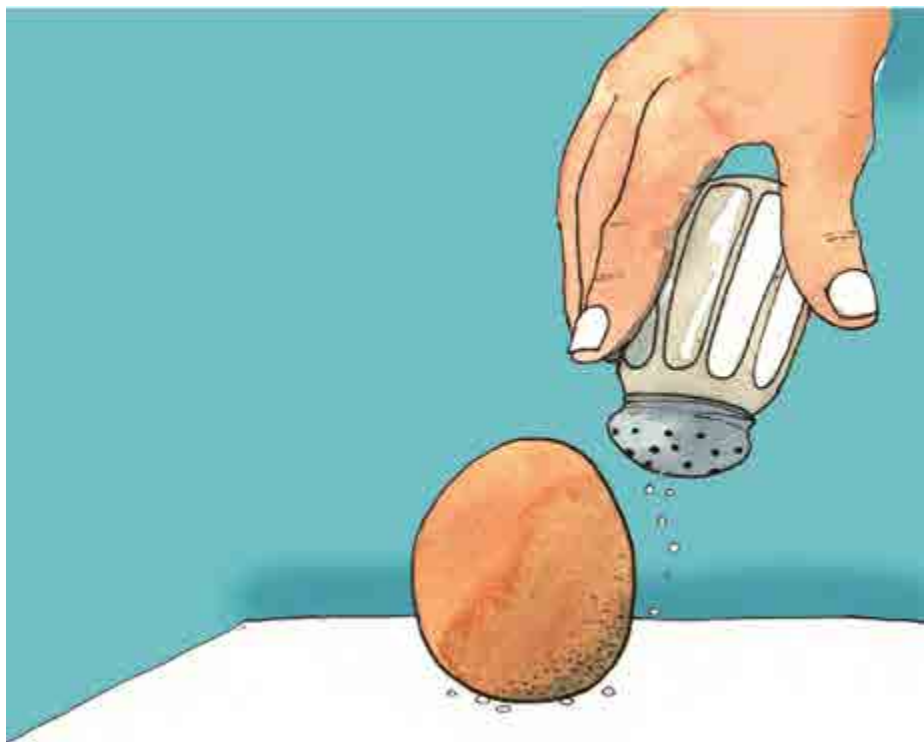


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow
und Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Kirch Jesar / Moraas

Juni 2017 - August 2017



Rede
Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.

MONATSSPRUCH
MAI 2017

KGLOSSER 4/8

**Zum Geleit: Monatsspruch Mai:
Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.
(Kolosser 4, Vers 6)**

Liebe Leserinnen und Leser des
Gemeindebriefes!

Hoppla, das kann einem schon in
der Anrede passieren. Wer es ge-
nau nimmt, entdeckt immer ein
Haar in der Suppe. Aber das macht
nicht die Würze aus, sondern regt
auf und verdirbt einem den Appetit.
Dass es uns jedoch schmeckt, das
macht die gute Würze. Das heißt,
nicht zu viel und nicht zu wenig
aber das genau richtige Maß von
jedem. Ich liebe die Sprache der
Bilder und Metaphern. Deshalb
spricht mich dieser Monatsspruch
so an. Eine gute Suppe aß ich neu-
lich gerade in einer kleinen Bäckerei.
Und das war ein überraschend
schöner Gaumenschmaus.

So kann das also auch mit Worten
sein, die so besonders sind, dass
ich mich wohlfühle mit dem, der sie
ausspricht. Würzige Rede hat es in
sich. Manchmal sind Reden auch
ziemlich langweilig. Doch dann
kommen ein Spritzer Humor, ein
Löffel Weisheit oder ein paar Tropfen
aufrichtige Ehrlichkeit ins
Sprachspiel und schon bin ich wieder
da mit meiner Aufmerksamkeit.
Wenn mir die besonderen Worte
fehlen und ich anfangs, das Wetter
zu benutzen, dann fühle ich mich
selber flau. Zuweilen merke ich
auch die Ermüdung des Gegen-
übers, wenn der oder diejenige sich
nicht angesprochen fühlt.

Da suche ich förmlich nach den
Gewürztöpfchen in meinem Kopf
und kann sie nicht finden. Ich will
versuchen, jede Begegnung als
Geschenk zu sehen.

Der Satz aus dem Brief an die Ge-
meinden in Kolossae in Griechen-
land ermuntert mich zu dieser Hal-
tung. Paulus schrieb ihn aus dem
Gefängnis. Seine für Christus eif-
ernden Reden müssen so gepfefert
gewesen sein, dass die Behör-
den ihn dafür wahrscheinlich ein-
fach wegsperren mussten, so er-
hitzt und empört mögen sie gewe-
sen sein.

Was das Anliegen des Paulus aus-
macht, ist , bei allem in der Liebe
zu bleiben ohne dabei flau zu wer-
den.

Wenn wir unser Zusammenwirken
als eine „Suppe“ (Nahrungsquelle)
ansehen, von der wir alle leben,
dann stehen wir in der Verantwor-
tung, ein gutes Maß an Würze ein-
zubringen. Das freundliche Wort ist
wie eine Einladung, eine Geste
warmer Zuwendung. Wer sehnt
sich denn nicht danach? Die Würze
in den Worten macht die Begeg-
nung mit einem Menschen nach-
haltig. Oft muss ich lange danach
noch lachen oder weinen, wenn ich
mich an so besondere Worte und
Menschen, von denen sie ausge-
gangen sind, erinnere. Die Würze
hat einen bekennenden Charakter.
Hier in diesem Zusammenhang
nehme ich es heute als Mahnung
an ein verblasstes ängstliches
Christsein. Wäre Gott nicht im Spiel
als der Lebensspender, dann gäbe
es keine Nahrung, weder für den
Magen noch für die Seele.

Also: Mehr Bekenntnis muss her! Mein Gott, das ist doch der Rede wert.

Noch etwas Würziges zum Abschluss: Ein Rabbi, ein jüdischer Lehrer, redete mit Gott und klagte ihm sein Leid, sein Sohn sei abtrünnig geworden und zum Islam übergetreten. „Da habe ich mich aufgeopfert und alles für ihn getan und nun so was.“ „ Ja, das kenne ich gut.“ antwortet Gott. „ Ich habe auch alles versucht, und am Ende haben sie meinen Sohn ans Kreuz geschlagen“ .Der Rabbi fragt erstaunt. „ Und, was hast du gemacht?“ „ Tja, was sollte ich machen? Ein neues Testament!“

Einen süßen , salzigen oder eher scharfen? Sommer wünscht Ihnen Ihre Simone Muschick



Besuche im Krankenhaus Hagenow

Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich im Krankenhaus Hagenow zu engagieren? Als Krankenhausseelsorgerin des Westmecklenburg Klini-

kum Helene von Bülow möchte ich Ihnen zwei Bereiche vorstellen:

Schon seit mehreren Jahren gibt es Grüne Damen im Krankenhaus Hagenow. Im Rahmen der Evangelischen Krankenhaushilfe bieten sie Patientinnen und Patienten praktische Unterstützung (z.B. Zeitung vom Kiosk holen oder Bastelangebote auf der Kinderstation) sowie Zeit für Gespräche an. Bei monatlichen Treffen mit den anderen Grünen Damen kommt es zum Austausch über die Arbeit auf den Stationen und zu wichtigen Themen wie Gesprächsführung, aber auch Organspende oder Umgang mit Suchtkranken.

Nun möchte ich ein neues Projekt starten: dafür suche ich Frauen und Männer, die Mütter und Väter mit ihren frisch geborenen Babys auf der Entbindungsstation besuchen und einen Willkommensgruß übergeben. Zur Vorbereitung auf diese Arbeit bekommen Sie eine Einführung zur Gesprächsführung, zum Umgang mit schwierigen Situationen und ähnlichem. Begleitend zur Arbeit treffen wir uns regelmäßig als Gruppe, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Falls Sie Lust zur Mitarbeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei: Pastorin Kathrin Weiß-Zierep
Krankenhauseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow

Tel.: 03874 433 327

Mail:

krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de





Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinden aufgenommen

Julia Lilia Albrecht,
Danilo Roman Albrecht,
Waldemar Kravtsov,
Nico Schreiber,
Mats Puchert

Wiedereintritt

Bärbel Schirmer aus Hagenow

Heimgerufen wurden im Alter von

78	Jahren	Hedda Schulz	aus Hagenow
92	Jahren	Ewald Wandtke	aus Hagenow
102	Jahren	Hildegard Rader	aus Hagenow
83	Jahren	Jürgen Paape	aus Hagenow
88	Jahren	Helmut Wiedeck	aus Moraas
89	Jahren	Inge Hacker	aus Neu Klüß
69	Jahren	Uwe Sommerfeldt	aus Moraas
90	Jahren	Erika Ihde	aus Hagenow-Heide

Trauerfeier für frühverstorbene Kinder

Eine Trauerfeier für frühverstorbene Kinder findet am Freitag, 2. Juni, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hagenow statt. Anschließend werden die Kinder beigesetzt, die in den vergangenen zwölf Monaten im Westmecklenburg Klinikum als Fehl- oder Totgeburt das Licht der Welt nicht erblickt haben.

Eingeladen sind aktuell Betroffene und Mütter und Väter, die ihr Kind an einem anderen Ort oder vor längerer Zeit verloren haben.

Anschließend findet ein Trauerkaffee in der „Perle am Mühlenteich“ statt.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep

Krankenhausseelsorge

Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow

Neustädter Str. 1

19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 – 433 327

Mail: krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de





Gottesdienste in Hagenow 5 Sonntag, 10.00 Uhr

28.05.	Exaudi		
04.06.	Pfingstsonntag		Abendmahl
11.06.	Trinitatis	Konfirmation	Abendmahl
18.06.	1. Son.n. Trinitatis		
25.06.	2. Son.n. Trinitatis		
02.07.	3. Son.n. Trinitatis	Familiengottesdienst mit Taufferinnerung	
09.07.	4. Son.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst in Kirch Jesar	
16.07.	5. Son.n. Trinitatis	Bekow Gottesdienst	
23.07.	6. Son.n. Trinitatis		
30.07.	7. Son.n. Trinitatis		
06.08.	8. Son.n. Trinitatis		Abendmahl
13.08.	9. Son.n. Trinitatis		
20.08.	10. Son.n. Trinitatis		
27.08.	11. Son.n. Trinitatis		
03.09.	12. Son.n. Trinitatis		Abendmahl
10.09.	13. Son.n. Trinitatis	Schulanfangs- gottesdienst	
17.09.	14. Son.n. Trinitatis	Goldene- und Diaman- tene Konfirmation	Abendmahl
24.09.	15. Son.n. Trinitatis		

**Die Gottesdienste im Alten-und Pflegeheim
„Oberin von Lindeiner Haus“
finden jeweils freitags um 09.30 Uhr statt.**



Liebe Leserinnen und Leser, herzlich lade ich zu den Kirchenmusiken im kommenden Quartal ein. In den sommerlichen Konzerten wird es wiederum Musik zum Reformationsjubiläum geben. Im Juni wird der Rostocker Motettenchor zu Gast sein. Dort kommen die Liebhaber klassischer Chormusik auf Ihre Kosten. Im Juli wird es im Rahmen der 300 Jahrfeier der Kirche in Kirch Jesar ein Sonderkonzert geben. Dort geht es um alte Musik von Martin Luther und Paul Gerhardt transferiert auf moderne Instrumente in unsere heutige Zeit. Schon zum dritten Mal können wir den Kreuzorganisten Holger Gehring aus Dresden bei uns als Konzertorganist begrüßen. Seien Sie zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Es grüßt Sie ihr Kantor, Stefan Reißig.

Ökumenischer Chor

montags, 19.30 - 21.30 Uhr

Jungbläser

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

Kinderchöre

Kindergartenchor

dienstags, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinderchor (1. und 2. Klasse)

mittwochs, 14.45 - 15.15 Uhr

Kinderchor (ab Klasse 3)

mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr

Collegium musicum

mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr

In den Ferien, an beweglichen Feri-

entagen und an den Feiertagen finden keine Proben statt! Der Kindergartenchor probt im Katholischen Kindergarten in der Bahnhofstraße 40, alle anderen Gruppen proben in der Hagenower Stadtkirche. Ein Zustieg in die Gruppen ist jederzeit problemlos möglich! Eine Anmeldung tätigen Sie bitte über meine Emailadresse: Kantorei-Hagenow@gmx.de oder per Telefon: 0172/9312945.

KONZERTE

Freitag, 16. Juni 2017 19.30 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Chorkonzert

Der Rostocker Motettenchor, 1964 von KMD Prof. Hartwig Eschenburg gegründet, sorgte schon früh mit Konzerten in berühmten Kirchen und Konzerthäusern Ostdeutschlands (z.B. in der Dresdner Kreuzkirche, der Thomaskirche sowie im Neuen Gewandhaus in Leipzig und im Berliner Konzerthaus) für Beachtung. Als einziger Kirchenchor wurde er von der DDR-Regierung zu Schallplattenaufnahmen zugelassen. Neben zahlreichen Konzerten auch in den alten Bundesländern, beispielsweise zum Abschluss der Bach-Akademie in Stuttgart, gastierte der Chor, der heute über ein breites Repertoire an A-cappella- und oratorischen Werken von der Klassik bis zur Moderne verfügt, bereits in Luxemburg, Dänemark, den Niederlanden und Tschechien.

Der Schwerpunkt des Engagements des Chores liegt jedoch in Rostock und der näheren Umgebung. Höhepunkte waren Konzerte mit Thomas Quasthoff, den King Singers sowie mit dem Hilliard Ensemble. In dem Hagenower Konzert werden Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz und anderen erklingen. Der Eintritt beträgt 8,00 €. Seien Sie herzlich willkommen.

Mitwirkende:

Rostocker Motettenchor
Leitung: KMD Prof. Dr. h.c. Markus Johannes Langer
Orgel: Kantor Stefan Reißig

**Sonnabend, 8. Juli 2017 17.00 Uhr
Dorfkirche Kirch Jesar**

„Improvisation – Mediation“

Am 31. Oktober 1717 wurde die neu erbaute Kirche in Kirch Jesar eingeweiht. Deswegen wird es Anfang Juli im Rahmen des Festwochenendes ein Sonderkonzert in der dortigen Dorfkirche geben. Erklingen werden Choräle von Martin Luther und Paul Gerhardt in „neuem Gewand“. Zu Gast sein wird das „Trio ChoralConcert“ aus Rostock.



Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei! Seien Sie herzlich willkommen.

Mitwirkende:

Orgel: Karl Scharnweber (Rostock)
Saxophon und Flöte: Thomas Klemm (Rostock)
Gitarren: Wolfgang Schmiedt (Rostock)

**Montag, 24. Juli 2017 19.30 Uhr
Stadtkirche Hagenow**

Orgelkonzert:

„Zwischen Donnerwetter und Bolero“

mit Kreuzorganist Holger Gehring aus Dresden.



Erklingen werden Orgelwerke von Justin Heinrich Knecht (1752-1817), Louis Lefebure-Wély (1817-1869), Jacques-Nicolas Lemmens (1823-1881) und anderen. Der Eintritt beträgt 5,00 €, Karten gibt es ab 18.45 Uhr an der Abendkasse.



Ökumenischer Chor in Ratzeburg

Vom 10. bis 12. März 2017 machten sich 38 von 45 Mitgliedern des Ökumenischen Chores mit dem Reisebus auf den Weg nach Ratzeburg. Genauer gesagt in das Christophorus Haus auf der Bäk. Unter optimalen Bedingungen konnte intensiv geprobt werden. Eingeebt wurde die Kantate „*Bleib bei uns, denn es will Abend werden*“ von Johann Sebastian Bach, sowie einige Chorstücke aus der „*Schöpfung*“ von Joseph Haydn, die im Oktober aufgeführt wird. Kleinere Chorstücke für die Vielzahl der musikalischen Gottesdienste wurden ebenfalls einstudiert. Neben der guten Ausstattung der Räume und dem hervorragendem Essen besticht das Haus durch seine Lage am Dom See.

Vom Essensraum aus hatte man einen wunderschönen Blick auf die Stadt Ratzeburg mit seinem Dom, der am Sonnabend bei strahlendem Sonnenschein wandernd besucht wurde. Nach getaner Arbeit waren die Abende frei für Feier, Gespräche, Spaß und sogar Skatrunden wurden gedroschen. Keiner der Teilnehmer wird wohl die konzentriert, fröhliche Stimmung vergessen, mit der die anspruchsvolle Literatur erfolgreich eingeübt wurde. Am Sonntag haben wir in der Kapelle des Christophorus Hauses einen Gottesdienst gestaltet. Nach der Rückfahrt fand das Probenwochenende seinen Abschluss in der Stadtkirche mit der Feier der Komplet im Rahmen der Passionsandachten. Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Probenwochenende des Chores geplant, wenn alles klappt, wieder in Ratzeburg.



Der neugewählte Kirchengemeinderat hat im Frühjahr 2017 sieben Ausschüsse gebildet, damit die mannigfaltige Arbeit unserer Gemeinde auf viele kompetente Schultern verteilt werden kann. In den nächsten Gemeindebriefen stellen sich die Ausschüsse vor, damit sie als Gemeindeglieder einen Einblick in unsere Arbeit bekommen können. Folgende Ausschüsse wurden gebildet: Ausschuss von Jung bis Alt, Bauausschuss, Finanzausschuss, Friedhofsausschuss, Geschäftsausschuss, Musikausschuss und der Öffentlichkeitsausschuss. In dieser Ausgabe stellt sich der Musikausschuss vor.

Mitglieder des Musikausschusses:

Gerhard von Campenhausen (Ökumenischer Chor, Posaunenchor, Mitglied im KGR)

Holger Klöhn (Chorsprecher, 1. Vorsitzender des Freundeskreises für Kirchenmusik)

Christian Mellin (Kantor in Ruhestand)

Anett Müller (Mitglied im KGR Kirch Jesar)

Stefan Reißig (Kantor der Stadtkirche, Mitglied im KGR)

Thomas Robatzek (Pastor der Pfarre I, Mitglied im KGR Hagenow und Kirch Jesar)

Sabine Scheibe (Ökumenischer Chor, Posaunenchor)

Ute Thoms (Ökumenischer Chor, Mitglied im KGR)

Gunnar Timm (Mitglied im KGR)

Leiter des Ausschusses (Ansprechpartner):

Stefan Reißig

Aufgaben:

Der Musikausschuss beschäftigt sich mit allen Belangen der Kirchenmusik in unserer Gemeinde und hilft dem Kantor die Vielfalt des musikalischen Lebens in unserer Stadtkirche aufrecht zu erhalten. Er trifft sich alle sechs bis acht Wochen zu einer Beratung. Mit neun Mitgliedern ist er der zahlenmäßig größte Ausschuss der Kirchengemeinde, dies ist bedingt durch die Fülle der verschiedenen Aufgaben. Der Ausschuss beschäftigt sich mit der Vor- und Nachbereitung von Konzerten sowie Rüst- und Freizeiten und bespricht Anschaffungen wie Notenmaterial und den Kauf von Instrumenten. Auch der Finanzplan für die Konzertreihe bildet ein Themenschwerpunkt. Der Ausschuss kooperiert einerseits mit dem Öffentlichkeitsausschuss um die musikalischen Veranstaltungen zu bewerben und andererseits mit dem „Freundeskreis für Kirchenmusik in Hagenow e.V.“ um Drittmittel für Großprojekte zu bekommen. Dazu wird versucht, möglichst vielen Menschen das Mitwirken in der Stadtkirchenkantorei schmackhaft zu machen. Derzeit singen und spielen ca. 80 Personen in sechs Musikgruppen.

Projekte / Vorhaben:

- Intensivierung der musikalischen Kooperation mit der Kirchengemeinde Kirch Jesar
- Anschaffung von Pauken und einem Chorpodest für die Nordempore
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Presse, Internet, etc.)
- Werbung von neuen Mitwirkenden.

„Tausend Glöckchen für Hagenow“ Die Spendensammlung geht weiter



Liebe Gemeindeglieder,
Sie haben vielleicht in den letzten Wochen die verschiedenen Veröffentlichungen in der Kirchenzeitung, der Tagespresse und TV – Schwerin verfolgt.

Für unser Glockenprojekt hat es spannenden Veränderungen gegeben. Die größte ist wohl, dass nun keine der beiden derzeitigen Glocken in unserem Turm bleiben wird. Die alte Bronzeglocke von 1503, die wir nach dem Krieg erhalten haben, ist identifiziert worden. Sie gehört in die Kirche Roga, bei Friedland. Dort hängt noch eine kleinere Schwester unserer Glocke und wartet darauf wieder gemeinsam mit ihrer größeren Schwesterglocke zu erklingen. Wenn es Zeit ist, und die beiden Glocken in unserem Turm den neuen Glocken Platz machen müssen, werden wir die Bronzeglocke nach Roga geben.

Doch bis dahin ist es noch einige Zeit. Die brauchen wir um die Gestaltung des neuen Geläutes zu planen, eine Glockengießfirma auszuwählen und um Geld zu sammeln. Knapp 19.000,00 € haben wir bisher an Spendengeldern erhalten.

Nicht nur die großen Summen zählen, sondern auch die kleinen helfen weiter.

So beeindruckt es mich, dass zwei Frauen jeden Monat 10,00 € überweisen und so übers Jahr dem Projekt weiterhelfen.

Oder ich denke an die Evangelische Schule in Hagenow. Schüler der Regenbogengruppe haben bei einem Spendenprojekt „Job für einen Tag“ Geld gesammelt und 500,00 € davon für unser Glockenprojekt gespendet.

Diese beiden Projekte sind gute Beispiele und es wäre schön, wenn sich mehr von Ihnen, liebe Gemeindeglieder dem anschließen könnten. Wenn jedes der rund 1900 Gemeindeglieder unserer Gemeinde nur 50,00 € übers Jahr verteilt spenden würde, könnten wir die geplante Spendensumme erreichen.

Bitte prüfen Sie Ihre Möglichkeiten!

Hier noch mal die Spendenkonten für das Projekt: „Tausend Glöckchen für Hagenow“

Sparkasse Mecklenburg – Schwerin

IBAN:

DE64 1405 2000 1610 0121 90

BIC: NOLADE21LWL

Raiffeisenbank

IBAN:

DE94 2306 4107 0000 0339 10

BIC: GENODEF1BCH

Helfer für das Hagenower Altstadt- und Schützenfest gesucht!

Auf dem diesjährigen Hagenower Altstadt- und Schützenfest vom Freitag den 23.06. bis Sonntag den 25.06.2017 wird die Kirchengemeinde, wie in den vergangenen Jahren auch, mit einem vielfältigen Programm präsent sein. Zentral bleibt der Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr.

Dazu wird es während der übrigen Zeit neben dem „Cafe im Turm“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Ev. Schule Hagenow einen Stand auf der Langen Straße geben, in dem insbesondere um Spenden für unsere Glocken geworben wird.



Dabei wird auch „Glockenwein“, eine besonders etikettierte Auswahl von Spitzenweinen, zum Verkauf angeboten.

Mit weiteren Aktionen wie zum Beispiel „Kirche Offen“, bei der den Be-



suchen Führungen und auch Orgelkonzerte angeboten werden, machen wir auf unsere Gemeinde aufmerksam.

Wenn Sie bei diesen und weiteren Programmpunkten eventuell ein paar Stunden helfen wollen, melden Sie sich bitte bei Frank Schulz
Tel. 0157 / 51048076



Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr im Gemeindeforum in der Kirche.

Ansprechpartner ist

Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

Seniorenachmittag- Begegnung mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns weiterhin einmal monatlich, nun **mittwochs um 14.30 Uhr** im Parkettraum in der Kirche, zum Klönen, Kaffeetrinken und Austauschen über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns und in Hagenow eine neue Heimat gefunden haben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Huenges.

Die nächsten Termine sind am 28.6. und 12.7.

Seniorenachmittage mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum der Kirche

07.06. / 21.06. / 05.07. / 19.07. / 02.08. / 16.08.

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren im Parkettraum unserer Stadtkirche zum Kaffeetrinken und angeregtem Gespräch mit Frau Heidi Prahl und einem der beiden Pastoren.

Gemeindeausflug am 06.09.2017

Das genaue Programm und die Fahrtkosten werden noch bekannt gegeben. Wir starten wie gewohnt um 13.00 Uhr. Anmelden können Sie sich im Gemeindebüro oder bei Frau Heidi Prahl (729766)

Gesprächskreis Glaubenssache

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde, bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns darüber aus, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür. Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen.

Treffpunkt ist alle 14 Tage im Parkettraum der Kirche um 19.30 Uhr. Der Gesprächsabend wird abgerundet um ca. 21.00 Uhr mit Gebet und Segen.

Wer persönliche Anliegen hat, kann gern auch schon um 19.00 Uhr kommen.

Ansprechpartner ist

Pastor Volker Höppner

Die nächsten Termine sind:

14.06. / 28.06. / 12.07. / 16.08. und 30.08.



Die Reise zur Freude.

Am 22. April 2017 machte sich der Glaubenskreis der evangelisch-lutherischen Kirche zu Hagenow auf den Weg nach Bäk um dort die Freude zu finden. Das kleine Örtchen befindet sich am Ratzeburger See, von welchem man den Ratzeburger Dom sehen kann.

Wir trafen uns an der Stadtkirche und fuhren von dort aus zu unserem Ziel.

Unsere Rüstzeit, die unter dem Thema „Auf dem Weg zur Freude“ stattfand, begann mit der Frage, was uns derzeit Leid und Freude bereitet. Es folgte eine kleinen Andacht, welche von Pastor Höppner gehalten wurde und nach der ausgiebigen Mittagspause als Bibelarbeit weitergeführt wurde. Die Geschichte in Lukas 24, 13-35, in welcher von zwei Jüngern, die auf dem Weg nach Emmaus Jesus begegneten, ihn aber nicht erkannten, berichtet wird, lasen wir aufmerksam durch und diskutierten in unserer kleinen Runde die verschiedensten Interpretationsansätze durch. Doch was wäre ein Kirchenausflug ohne Lieder? Richtig, kein vollständiger. Und so sangen wir verschiedenste Lieder, wobei uns aber das Lied „Zwei Jünger“ am prägnantesten im Gedächtnis blieb. Die Bibelarbeit wurde mit einem kleinen Abendmahlsgottesdienst abgeschlossen.

Alle Mahlzeiten wurden an diesem Wochenende frisch zubereitet und so wurde der Tisch auch zum Abendessen reichlich mit Speisen gedeckt.

Am Abend wurde von Pastor Höppner das Geheimnis des Osterlachs gelüftet. Bei gemütlicher Runde wurden sich Geschichten erzählt und gemeinsam gelacht.

Nach unserer Abschlussrunde wurden wir am darauffolgenden Tag herzlich bei der Teilnahme am Gottesdienst der Ansveruskirche in Ratzeburg begrüßt.

Wir alle wurden für die bevorstehende Zeit gerüstet. Sei es für den Alltag, die bevorstehende Reha oder die Abiturprüfungen. Uns gefiel diese kurze Zeit sehr, da sie uns eine kleine Auszeit von Problemen gab, mit denen wir alle im Alltag umzugehen haben.



Kinderkirche Hagenow

montags 13.30 -14.15 Uhr

1.+2.Klasse

Montags 15.30 -16.30 Uhr

3.-6. Klasse

Kindertreff Toddin

Einmal monatlich mittwochs

15.30 – 17.00 Uhr ab 6 Jahren

**Zirkustraining des
KinderKirchenZirkus**

Eine Gruppe von Kindern von 8 bis 12 Jahren trainiert donnerstags von 14-16 Uhr in der Turnhalle der evangelischen Schule Am Prahmer Berg. Wer gern mal reinschnuppern möchte, melde sich bitte bei mir, Simone Muschick unter der Tel. Nummer: 01573 7729705

**Kindergottesdienst
(während des Gottesdienstes)**

Wird jeden 3. Sonntag im Monat angeboten und zu besonderen Feiertagen,

- am Pfingstsonntag, 4.Juni;
- am Konfirmationssonntag, 11. Juni;
- am 18. Juni;
- am Altstadtfestsonntag, 25.Juni
- 20. August

**Offenes Kinderturnen in der
Sporthalle am Kietz**

Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Kicken, Klettern...dienstags von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr. Betreut wird das offene Angebot von Katja Huenges und einer Kollegin vom ASB Freizeit-haus Hagenow.

**Kinderfreizeit Zirkussommer**

Vom 25.7.-28.7.2017 verbringen wir wieder ein paar akrobatisch, artistische Tage im Tannenhof in Mölln. Wir üben dort ein Zirkusprogramm ein, das am Ende den Urlaubern und Eltern dargeboten wird. Herzliche Einladung an alle Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Die Teilnahmekosten betragen 50,00 € pro Person.

Anmeldung bei Simone Muschick



Kinderfreizeit „Kindermusical“ 27.8.-1.9.2017

Wir werden in dieser Woche in Kirch Jesar am Gemeindehaus zelten und das Kindermusical



„Der falsche Ritter-Luther auf der Wartburg“ miteinander einüben, aber auch miteinander spielen, basteln und eine Bühne bauen. Eingeladen sind Kinder ab 8 Jahren, die Spaß am Singen und Gemeinschaft mit anderen haben.

Diese Kinderfreizeit wird durchgeführt mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinden Hagenow, Kirch Jesar und Vellahn-Pritzler.

Den krönenden Abschluss bieten dann die 3 Aufführungen, und zwar
Am Freitag, 01.09. um 14.00 Uhr in der Kirche Kirch Jesar
am Samstag, 09.09. um 15.00 Uhr in der Kirche Picher
am Sonntag, 10.09. um 10.00 Uhr in der Kirche Hagenow
Die Kosten für diese Woche betragen 35,00 Euro pro Person.

Anmeldung bitte bis zum 03.07. bei Pastor Thomas Robatzek oder Simone Muschick

Zum Schulbeginn *Gottesdienst*

Gottesdienst zum Schulbeginn 10.9.2017

Herzlich willkommen sind alle Schul- und Kindergartenkinder, besonders die frisch eingeschulten, zu unserem Gottesdienst. Außerdem sind alle eingeladen, für die etwas Neues begonnen hat, sich mit unter Gottes Segen zu stellen.

In diesem Gottesdienst wird auch das Kindermusical der Kinderfreizeit „Der falsche Ritter-Luther auf der Wartburg“ aufgeführt“.

Am Sonntag, den 10.09. 2017 um 10.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Hagenow



Mach neu – du bist so frei!



FETTE WEIDE in Tempzin

Sommerspektakel der
Evangelischen Jugend Mecklenburg
16. - 18. Juni 2017

Leute, Konzerte, Workshops, Filme,
Silent-Disco, Poetryslam, Theater,
Talks, Nacht der Lichter, Sport und
Spiel, Aktionen, Handwerk,.....

Konfirmation 2017

Die Konfirmation in diesem Jahr
findet am 11. Juni 2017 um 10.00
Uhr in unserer Stadtkirche Hagenow
statt.

In Vorbereitung auf die Konfirmation
wird es eine Beichtfeier am 10. Juni
um 18.00 Uhr geben. Zu diesem
Gottesdienst sind alle herzlich
eingeladen.



**Folgende Jugendliche werden in
diesem Jahr konfirmiert:**

Lauryn Schreiber	aus Kirch Jesar
Justin Kloock	aus Kirch Jesar
Henning Ohde	aus Hagenow
Ben Potthof	aus Hagenow
Nico Schreiber	aus Hagenow
Nicklas Techentin	aus Hagenow
Johann Völz	aus Hagenow



Die Konfirmanden stellen
Ergebnisse ihrer Konfirmandenzeit
mit einem Gottesdienst im Mai vor.

Da wir Konfirmanden aus Kirch
Jesar und Hagenow haben und die
Konfirmation in Hagenow stattfinden
wird, haben wir den Vorstellungs-
gottesdienst nach Kirch Jesar
verlegt.

Dorthin sind alle am 21. Mai um
10.00 Uhr in die Kirche eingeladen.



Wir treffen uns **donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Baracke.**

Die Kollegen von der AWO Migrationsberatung schauen auch herein. Interessante Gespräche zu Bräuchen in Syrien, sprachlichen Besonderheiten und Familientraditionen in verschiedenen Ländern gehören auch dazu. Herzlich willkommen!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Katja Huenges.

Wöchentliches Begegnungstreffen mit Migranten

Haben Sie schon persönlich Menschen aus Syrien, der Ukraine oder Afghanistan kennengelernt?

Nachdem ich so oft von zugezogenen Migranten gehört habe, dass sie fleißig ihren Deutschkurs besuchen, aber so wenig Gelegenheit haben, auch Deutsch mit Hagenowern zu sprechen, haben wir ein Begegnungstreffen ins Leben gerufen. Ziel ist es, miteinander in einer lockeren Atmosphäre bei Kaffee und Tee ins Gespräch zu kommen, und spielerisch und ohne Druck miteinander zu kommunizieren.

Die Nachfrage ist groß. Wenn Sie Zeit und Lust haben, einmal vorbeizukommen, freuen wir uns sehr!





**NEU:
Internationales
Gebet am Freitag
um 17.30 Uhr**

Es ist immer wieder ermutigend und interessant zu entdecken, wie unser Glauben uns verbindet, auch wenn wir aus ganz unterschiedlichen Ländern und kirchlichen Traditionen kommen. Die Christen wurden schon zu biblischen Zeiten „Menschen auf dem Weg“ genannt. Gerade in unsicheren Zeiten und Lebensumbrüchen fragen wir danach, was uns Halt gibt und suchen nach Gottes Begleitung und Nähe. Viele der zugewanderten Menschen auch in Hagenow sind bekennende Christen und suchen nach christlicher Gemeinschaft. Dafür möchten wir uns Zeit nehmen und gemeinsam teilen und erleben, was uns Hoffnung und Kraft gibt.

Freitags um 17.30 Uhr gibt es jetzt ein internationales Gebetstreffen, wo wir in der Bibel lesen, auch aus verschiedenen Übersetzungen, darüber ins Gespräch kommen, singen und still werden zum Gebet. Die Sprache ist Deutsch, bei Bedarf wird übersetzt. Die Treffen sind für alle offen, egal welcher Religion und Weltanschauung. Die Abendandacht dauert etwa eine Stunde. Wir treffen uns im Parkett-raum der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Huenges



Hilfe für Flüchtlinge in Hagenow

Gesucht werden immer wieder Möbel und Einrichtungs-Gegenstände. Haben Sie gut erhaltene Möbel abzugeben?

Bitte melden Sie sich bei uns! Leider können wir nicht Dinge lagern, so dass wir nicht alles annehmen können. An der Pinnwand in der Kirche und in den Schaukästen vor der Kirche und auf dem Lindenplatz hängen auch aktuelle Listen, was gebraucht wird und direkt weitervermittelt werden kann.

Zur Zeit werden z.B. auch wieder Fahrräder für Erwachsene und Kinder und Küchenmöbel gesucht. Bitte wenden Sie sich an Katja Huenges.

Die Möbelbörse des Arbeitslosenverbandes hat auch dringend Bedarf an Möbelspenden jeder Art, da die Nachfrage von bedürftigen Familien dort weiterhin groß ist und selbst aus Ludwigslust Familien kommen. Die Möbel werden auch kostenlos abgeholt.

Die Telefonnummer der Möbelbörse: Hagenow 624733. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Aus unserem Frauenkreis

Wie in jedem Jahr beteiligte sich auch in diesem März der Frauenkreis, zusammen mit Frauen aus der katholischen Gemeinde, an dem Weltgebetstag der Frauen.

Gastland waren dieses Jahr die Philippinen. Nach einem lebendigen Gottesdienst gab es wieder landestypische Köstlichkeiten.



Als nächste Veranstaltung besuchen wir am 8. Mai einen Vortrag über die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum in Wittenberg. Über Ziele und Inhalte berichtet dann Jan von Campenhausen um 18 Uhr in unserer Stadtkirche.

Am 21. Juni findet um 19.30 Uhr unser Sommerfest statt. Jede Frau bringt dazu eine Kleinigkeit zu Essen und natürlich Sommerlaune mit. Der nächste Termin, an dem wir neue Ideen zu interessanten Themen sammeln werden, wird im September sein und noch bekanntgegeben.

Interessierte Frauen melden sich bitte gerne bei Sylvia Hermann im Gemeindebüro oder bei Annett Jessel.

Herzliche Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 16.09. und 17.09.2017

Zum Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation sind die in Hagenow Konfirmierten der Jahre 1956/1957 und 1966 / 1967 sehr herzlich eingeladen.

Ebenso gilt diese Einladung denen, die anderswo konfirmiert wurden, jetzt aber in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Da wir noch nicht von jedem Konfirmierten Ihres Jahrganges die derzeitige Adresse haben, sind wir für jede Mitteilung von Namen und Anschriften dankbar.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Sylvia Hermann

In eigener Sache

Wir suchen Männer auf Honorarbasis die unsere Friedhofsmitarbeiter als Sargträger unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Friedhofsverwaltung bei Frau Hermann.





Frei wie der Wind

Reformationsfest Wismar Alter Hafen 1.- 2. Juli 2017

Die Kirche an der Küste setzt fern dann zum Reformationsfest in Segel: Mit einer Schiffstour wird die Nordkirche das Reformationsjubiläum 2017 feiern. Der Dreimast-Segler „Artemis“ wird vom 1. bis zum 3. Juli 2017 am Alten Hafen in Wismar festmachen.

In der Hansestadt wird aus diesem Anlass zum Reformationsfest „Frei wie der Wind“ des Kirchenkreises Mecklenburg eingeladen.

Am **Sonnabend (1. Juli)** wird das Segelschiff gegen 16.00 Uhr anlegen von rund 200 Mädchen und Jungen des ebenfalls in Wismar stattfindenden KinderChortages im Sprengel Mecklenburg und Pommern musikalisch und von Bürgermeister Thomas Baier und Propst Dr. Karl-Mattias Siegert offiziell begrüßt.

Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr findet ein Open Ship statt, was ab 19.45 Uhr mit einer Bläseserenade vor dem Schiff ausklingt, die bis 20.30 dauert. Anschließend gibt es den Abendsegel auf dem Schiff und ein Bordkonzert mit JayJay and Friends bis ca. 21.30 Uhr. Dazu sind Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Am **Sonntag (2. Juli)**, dem Hauptveranstaltungstag, sind Gemeindeglieder und Kirchengemeinden aus Mecklenburg, Einheimische und Gäste aus nah und

den Alten Hafen von Wismar eingeladen.

Vor der Kulisse des Segelschiffes startet ab 10.00 Uhr ein Vorprogramm, bevor um 11.00 Uhr ein Freiluft-Gottesdienst mit dem Schweriner Bischof Andreas v. Maltzahn und dem Wismarer Propst Karl-Matthias Siegert gefeiert wird.

Anschließend gibt es bis gegen 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus viel Musik auf zwei Bühnen, Kinderspiel- und Mitmachangeboten und Informationsständen, die zeigen, wo und wie sich die Kirche durch die Reformation verändert hat. Um 15.00 Uhr wird zur „Bibel im Gespräch“ mit Oberkirchenrat Mathias Lenz in die Markthalle eingeladen.

Für Essen und Trinken ist ebenso am Tag gesorgt. Und natürlich können maritim Interessierte beim Open-Ship auch am Sonntag die Dreimastbark besichtigen.

„Wismar und Mecklenburg sollen an beiden Tagen ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums stehen“, sagt Propst Dirk Sauermann vom Organisationsteam. „Wir wollen als Christen fröhlich feiern und laden Gemeindeglieder, Einheimische und Urlauber herzlich ein.“

Kreuz- und Quergespräche

Ist ein neues Angebot unserer Gemeinde. Zwei bis drei Mal im Jahr werden auch externe Referenten in unsere Gemeinde eingeladen, um dort über Themen, von denen man immer schon mal mehr wissen wollte, kompetent zu berichten.

Das können Angelegenheiten rund um unseren Glauben sein oder auch Referate über selten öffentlich diskutierte Fragen wie zum Beispiel Sterben und Tod.

Weiterhin können Sie sich an Pastor Thomas Robatzek oder Gerhard von Campenhausen wenden, wenn Sie einen Vorschlag haben, den Sie im Rahmen eines Kreuz- und Quergesprächs behandelt wissen wollen.

Im Anschluss an die etwa 30 bis 40 Minuten langen Vorträge wird es immer die Gelegenheit zur Diskussion mit dem Referenten und den Zuhörern geben.



Mit den Veranstaltungen wollen wir Gemeindegliedern und Gästen die Möglichkeit geben, ohne sich direkt einer unserer Gruppen anzuschlie-

ßen, mehr über Themen rund um Kirche und Gesellschaft zu erfahren und auch kritisch zu diskutieren, um so den eigenen Blick zu schärfen.

Als erste Veranstaltung in dieser Reihe hat Pastor Jan von Campenhausen, der als Theologischer Direktor der EKD die Wittenberger Veranstaltungen des Reformationsjubiläums verantwortet, am Montag, den 08. Mai referiert. Über diese Veranstaltung lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Sonntag, 02. Juli 2017 um 10.00 Uhr

In diesem Gottesdienst steht die Taufe im Mittelpunkt.

Durch die Taufe gehören wir zur Gemeinschaft Gottes und gleichzeitig zur weltweiten Gemeinschaft der Christen, der Familie Gottes. In diesem Gottesdienst können alle Besucher an ihre eigene Taufe erinnert werden, und zwar durch das Zuschauen, das Mitsingen und das Zuhören, den Taufsegen mit dem Taufwasser, und das Mitbringen und Anzünden der eigenen Taufkerze, die dann für die Dauer des Gottesdienstes auf den Altar gestellt wird. Wir freuen uns auf einen schönen lebendigen und kindgemäßen Gottesdienst. Dieser besondere Gottesdienst bietet sich auch in hervorragender Weise an, ein Kind oder sich selbst taufen zu lassen.

Die Getauften werden gesegnet und damit dem Schutz und der Fürsorge Gottes unterstellt. Die Kraft des Heiligen Geistes und der Glaube der Eltern und Paten sollen uns zu selbständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranreifen lassen.



reformation-im-norden.de

Die 4 Grundprinzipien der Reformation -

Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir eine kleine Reihe zu den 4 Grundprinzipien der Reformation begonnen. Diese Grundprinzipien sind der Kern, des neuen Denkens, den Luther und seine Mitdenker und Mitstreiter in das theologische Verständnis eingeführt haben: Sola Fide - allein der Glaube; Sola Scriptura - allein die Schrift; Solus Christus - allein Christus; Sola Gratia - allein die Gnade.

In dieser Ausgabe geht es um das dritte „Sola“

Was versteht man unter Solus Christus – allein Christus?

In der reformatorischen Lehre ist Jesus Christus der alleinige Heilmittler. Häufig wird dazu folgende Aussage des Neuen Testaments herangezogen: „Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus“ (1 Tim 2,5)

Für Martin Luther ist allein Christus der Garant für die Rettung des Menschen. „Der ‚wunderbare Tausch‘ bzw. ‚fröhliche Wechsel‘ zwischen dem sündigen Menschen und Christus im Glauben entspricht

der Hingabe Gottes an die Menschheit und deren Emporhebung zu Gott im Erlöser und Versöhner Jesus Christus.“ In Jesus Christus vereinen sich Gott und Mensch. Auf Jesus Christus baut Luther seine ganze Theologie und Rechtfertigungslehre auf.

Für Luther hat Jesus Christus das für uns Menschen getan, was wir nicht für uns selbst tun können – Gerechtigkeit vor Gott zu finden.

Das „Solus Christus“ ist ein Reden Luthers gegen die Vorstellungen, die Menschen könnten sich durch gute Werke und den Kauf von Ablassbriefen automatisch eine Vergebung ihrer Fehler und Sünden erkaufen und einen Platz im Himmel sichern.

Diese Selbstvergewisserung des Menschen auf Grund eignen Handelns und eigener Kräfte ist nicht möglich. Für Luther und die Reformation bedeutet daher das „Solus Christus“, dass wir dem Handeln Jesus Christus, seinem Kreuzestod und seiner Auferstehung glauben müssen. Sein Handeln ist entscheidend für unsere Hoffnung auf Leben und für das Heil der Welt. Daher ist es für das ganze christliche Leben wichtig immer sich danach zu orientieren, dass wir das tun, „was Christum treibet“. Daran müssen wir uns als Kirche und christliche Gemeinschaft messen lassen – bis heute.

Karl Barth, berühmter Theologe des letzten Jahrhunderts hat diese Zentrierung auf Jesus Christus fortgesetzt in seiner Sicht auf das Christentum. Für Barth ist das Christentum eine Offenbarungsreligion, die von der Offenbarung durch Jesus Christus existiert. Durch Jesus Christus allein wissen wir, wie Gott ist und was wir über Gott und die Welt glauben können.

Diese Sicht ist als zu große Engführung heute schon wieder etwas überholt und weiterentwickelt worden. Aber was bleibt ist der konzertierte Blick auf Jesus Christ, seine Worte, Gleichnisse und Erzählungen über ihn, die Kern unsers biblischen Nachdenkens und Zentrum unseres Gottesdienstes sind.

An Christus kommen wir nicht vorbei und ohne ihn geht nichts. Das hat uns Luther ins Stammbuch geschrieben mit seinem „Solus Christus“.

Protestanten und Katholiken laden zum Reformationsgedenken in Schwerin ein

Schwerin – Evangelische und katholische Christen aus Norddeutschland wollen am Pfingstmontag (5. Juni 2017) in Schwerin gemeinsam der Reformation vor 500 Jahren gedenken. Unter dem Motto „Gemeinsam die Stimme erheben“ laden sie zu einer ökumenischen Feier im Schweriner Dom und auf dem Marktplatz mit einem anschließenden Mahl unter freiem Himmel ein. Erzbischof Dr. Stefan Heße (Erzbistum Hamburg) hebt aus diesem Anlass hervor:

„Reformation – das ist heute ein ökumenischer Ruf, der an uns alle ergeht: sich immer wieder neu an Christus und seinem Evangelium zu orientieren.“ Landesbischof Gerhard Ulrich (Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland) betont: „Wir sind gemeinsam auf dem Weg der Ökumene und wollen stärken, was uns vereint – in der Hoffnung, dass überwunden werden kann, was uns noch trennt.“ In die Feierlichkeiten eingebunden ist auch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK).

Nach einer musikalischen Einstimmung (ab 10.30 im Dom) beginnt um 11.00 Uhr der Gottesdienst im Schweriner Dom. Vorgesehen ist dann eine Prozession zum Markt, auf dem Landesbischof Gerhard Ulrich und Erzbischof Dr. Stefan Heße predigen werden. Erwartet werden rund 1.000 Christen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Nach dem Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Essen auf dem Marktplatz eingeladen. Ministerpräsident Erwin Sellering wird eine Tischrede halten. Willkommen zu dem Christusfest sind aber nicht nur Gläubige, sondern alle Menschen, die mit Christen ins Gespräch kommen wollen.



reformation-im-norden.de



17.06.2017

Gemeindeausflug nach Sternberg:
„An die Wiege der Reformation“

07.07. – 09.07.2017

Festwochenende 300 Jahre
Kirche Kirch Jesar

08.07.2017 17.30 Uhr
Konzert „Improvisation-Meditation“
Trio ChoralConcert aus Rostock

09.07.2017 10.00 Uhr
Festgottesdienst
Predigt: Bischof Dr. A.v. Maltzahn
Stadtkirchenkantorei Hagenow mit
Chor, Posaunen und Orgel

27.08.-01.09.2017

Kinderfreizeit Musical „Luther“
für Chor, Soli und Instrumente
am 01.09.2017 um 14.00 Uhr
Aufführung in der Kirche
in Kirch Jesar



Festwochenende

07.07.-09.07.2017 in Kirch Jesar
„300 Jahre Kirche in Kirch Jesar“

1717 entstand ein länglicher, vier-eckiger Fachwerkbau als Kapelle von dem Herzoglichen Mecklenburgischen Hofmarschall Johann Christoph von Halberstadt erbaut.

An der Ostwand befindet sich der Altar mit der Kanzel.

1847 wurde der Turm an der westlichen Seite angebaut und die Einrichtung erneuert.

1859 wurde von Hausbrandt in Wismar eine Glocke für diese Kirche gegossen.

1875 wurde in Kirch Jesar eine eigenständige Pfarrstelle eingerichtet, verbunden mit dem Dorf Moraas. Ein Bauernhof gegenüber der Kirche wurde das Pfarrhaus.

1881 wurde auf der Westempore die Orgel von dem Hagenower Orgelbauer Johann Heinrich Runge geliefert.

1913 gestaltete der Maler Schomann das Altarbild. Es stellt den biblischen Text „Das jüngste Gericht“ aus dem Matthäusevangelium Kapitel 25 dar.

So steht die kleine Fachwerkkirche heute noch, ist mehrfach restauriert worden und es bedarf der ständigen Bewirtschaftung, damit sie auch in den nächsten Jahren genutzt werden kann.



Um **17.30 Uhr** ist ein **Konzert in der Kirche** geplant und zum **Tanz im Festzelt**, ab **20.30 Uhr**, spielen eine Kapelle und ein DJ auf.

Am **09.07.** findet dann der **Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche** statt. Es wird der Bischof predigen, die Hagenower Kantorei wird mit Orgel, Chor und Posaunen für die musikalische Umrahmung sorgen. Nach der Kirche ist ein **Frühschoppen** geplant.

Zur Kirche gehört auch immer eine Gemeinde, die das Gebäude mit Leben füllt.

Für die Kirchengemeinde kümmern sich der Kirchengemeinderat, der Pastor, der Kantor und die Gemeindepädagogin um die Organisation des Gemeindelebens, aber ausfüllen und leben müssen es die Menschen.

Mit all den Menschen die zur Gemeinde, zum Dorf, zur Kirche gehören oder sich für unsere Kirche interessieren und mit helfen, sie mit Leben zu füllen, möchten wir dieses Jubiläum in diesem Jahr feiern.

Die Kirchengemeinde Kirch Jesar/Moraas feiert zusammen mit der Feuerwehr, die in diesem Jahr ihr 80-jähriges Jubiläum begeht und den Einwohnern vom 7. bis 9. Juli 2017 ein gemeinsames Dorffest.

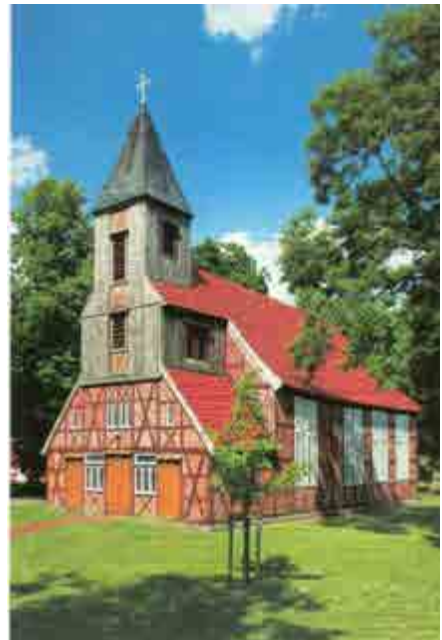
Am **07.07.** wird es in den Abendstunden einen **offiziellen Festempfang** geben.

Am **08.07.** beginnt die Feuerwehr mit einem Schauprogramm, am Nachmittag wird es verschiedene kleinere Aktionen geben.

Dies alles soll auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen mit Gulaschkanone, Grill, Kuchenbasar und Ausschank gesorgt.

Ein genauer Programmablauf wird rechtzeitig veröffentlicht.



Frühjahrsputz in der und um die Kirche



Am Samstag, den 08. April 2017, um 10 Uhr trafen sich leider nur zehn Gemeindeglieder, die kräftig mit anpacken wollten.



Es wurde die Grünfläche abgeharkt, der Gehweg zum Eingang von Moos und Unkraut befreit



und schief liegende Gehwegsteine gerichtet.

In der Kirche wurden die Sitzpolster, die Bankreihen, die Spinnweben abgesaugt und die Bänke abgewischt.

Bis Mittag war dann alles geschafft und wir haben uns bei



Kartoffelsalat, Würstchen und Getränken gestärkt.

Neben der sauberen Kirche haben wir uns über die Begegnung gefreut, sind ins Gespräch gekommen und haben Pläne geschmiedet, z. B. soll die Glocke öfter läuten, brauchen wir ein elektrisches Geläut?; soll man die Grünfläche um die Kirche wieder einfrieden, denn jetzt parken oft Autos der Anwohner in diesem Bereich?

...

Wir werden vor unserem großen Sommerfest zum Jubiläum 300 Jahre Kirche noch einmal die Kirche putzen, um sie den Besuchern dann im vollen Glanz zu präsentieren. Wir wünschen uns dann eine bessere Beteiligung, da wir ja nicht nur arbeiten sondern auch eine Gemeinschaft pflegen werden.

Chorkonzert in Kirch Jesar in der schönen Fachwerkkirche

Am 4. März 2017, um 16:30 Uhr war der Chor "Cantate Domino" aus Rostock zu Besuch.

Der Familienchor singt seit über vielen Jahren mit sehr viel Freude und Begeisterung moderne und geistliche Lieder.

Im Advent 2000 gab der Chor in Graal-Müritz sein erstes etwa einstündiges Konzert.

Seit dem entdeckt „Cantate Domino“ mit seinen 11 Sängern, instrumental begleitet und geführt von Herrn Nils Albrecht, Stücke zeitgenössischer Komponisten und möchte diese im Rahmen von Konzerten einem interessierten Publikum nahe bringen



Kirchenmusik

und Gottesdienste mit dieser Musik bereichern.

Es war ein Klangerlebnis besonderer Freude. Die Sänger strahlten Freude beim Singen, Spiritualität und Professionalität aus.

Die ca. 40 Besucher waren sich am Ende einig, es war ein gelungener Nachmittag, diese Sänger wollen wir irgendwann noch einmal hören und erleben.



Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4,
19230 Hagenow
Tel. 72 31 28

Montag und Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

E-Mail:
Internet:

hagenow@elkm.de
www.kirchengemeinde-hagenow.de

Friedhof

Herr Haustein
Frau Hellmann

Tel. 0172 / 4642483
Tel. 0174 / 6019226

Kirchenmusik

Stefan Reißig
E-Mail:

Tel. 0172 / 9312945
Kantorei-Hagenow@gmx.de

Gemeindepädagogin

Simone Muschick
E-Mail:

Tel. 01573 / 7729705
Simone.Muschick@elkm.de

Sozialpädagogin

Katja Huenges
E-Mail:

Tel. 01520 / 5348671
Katja.Huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Kirchenplatz 3
E-Mail:

Tel. 723023

pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

Pastor Volker Höppner
Kirchenplatz 4
E-Mail:

Tel. 723017

pfarre2-hagenow@elkm.de

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

EB IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas

EB IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar/Moraas

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

01. August 2017